

etwa 800.000 Beschäftigte in Deutschland benötigen Alkohol, Medikamente oder andere Drogen, um den Arbeitstag zu überstehen ...



Alkohol und Sucht - Strategien zum betrieblichen Umgang

Handlungsmöglichkeiten für Betriebs- und Personalräte

**Zwei-Tages-Seminar
für Betriebs- und Personalräte**

Der Missbrauch von Alkohol, Drogen und Medikamenten hat in den letzten Jahren auch in der Arbeitswelt stark zugenommen. Er wird spätestens dann zum betrieblichen Problem, wenn Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit, hohe krankheitsbedingte Fehlzeiten oder mehr Betriebsunfälle auftreten. Vorgesetzte und Arbeitnehmervertreter sind mit den Einzelfällen oft überfordert. Deshalb ist es wichtig zu erkennen, wann die eigenen Grenzen erreicht sind und wann es besser ist, sich externe Unterstützung zu holen.

Die Teilnehmer des Seminars erfahren, wie sie Suchtprobleme am Arbeitsplatz erkennen und angemessen reagieren können. Betriebliche und außerbetriebliche Möglichkeiten der Hilfe für Abhängigkeitserkrankte werden aufgezeigt.

Ablauf

1. Tag

09:30 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Seminar
10:00 Uhr	Praktische Beispiele für Missbrauch und Sucht am Arbeitsplatz
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Suchtmittel und ihre Wirkung / Typisches Verhalten bei Missbrauch
12:15 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Entstehung, Verlauf und Merkmale einer Suchterkrankung
14.15 Uhr	Innerbetriebliche Probleme mit Abhängigen / Wozu sind auffällige Mitarbeiter verpflichtet?
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Betriebliche Gründe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenkonsum
17:00 Uhr	Ende erster Tag

2. Tag

09:00 Uhr	Gesprächsführung mit betroffenen Mitarbeitern
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Therapiemöglichkeiten für Betroffene
11:15 Uhr	Arbeitsrechtliche Fragestellungen
12:15 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Betriebliche Hilfsangebote für Betroffene
14:00 Uhr	Krankheitsbedingte Kündigungen verhindern: Präventionsgespräche und Betriebliches Eingliederungsmanagement BEM
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Betriebsvereinbarung für den Umgang mit suchtgefährdeten Mitarbeitern
16:00 Uhr	Ende des Seminars

(Die zeitliche Gestaltung - z.B. Beginn und Ende - kann bei Bedarf verändert werden)